

**Nicola Benedetti**  
**Violine**

International  
Artists &  
Tours

Nicola Benedetti ist eine der gefragtesten Geigerinnen ihrer Generation. Ihre Fähigkeit, das Publikum mit ihrer angeborenen Musikalität und ihrer temperamentvollen Präsenz in den Bann zu ziehen, gepaart mit ihrer großen Anziehungskraft als profilierte Verfechterin der klassischen Musik, hat sie zu einer der einflussreichsten klassischen Künstlerinnen der Gegenwart gemacht.

Die in der schottischen Stadt Irvine geborene Künstlerin mit italienischen Vorfahren erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von vier Jahren bei Brenda Smith. Im Jahr 1997 trat sie in die Yehudi Menuhin School ein, wo sie bei Natasha Boyarskaya studierte. Nach ihrem Abschluss setzte sie ihr Studium bei Maciej Rakowski und später bei Pavel Vernikov fort. Im Jahr 2004 gewann sie den Preis "BBC Young Musician" und startete damit ihre Karriere als internationale Konzertgeigerin.

Da die Konzerttätigkeit im Mittelpunkt ihrer Karriere steht, ist Nicola Benedetti bei großen Orchestern in aller Welt sehr gefragt. Zu den Dirigenten, mit denen Nicola zusammengearbeitet hat, gehören Marin Alsop, Vladimir Ashkenazy, Jiří Bělohlávek, Karina Canellakis, Christoph Eschenbach, Iván Fischer, James Gaffigan, Jakub Hruša, Kirill Karabits, Kristjan Järvi, Vladimir Jurowski, Cristian Măcelaru, Zubin Mehta, Andrea Marcon, Gianandrea Noseda, Michael Tilson Thomas, Robin Ticciati, Vasily Petrenko, Donald Runnicles, Thomas Søndergård, Pinchas Zukerman und Jaap van Zweden.

Sie hat u. a. mit folgenden renomierten Orchestern zusammengearbeitet: mit dem London Symphony Orchestra, dem London Philharmonic Orchestra, dem New York Philharmonic, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Radiosinfonieorchester Frankfurt, der Tschechischen Philharmonie, dem Budapest Festival Orchestra, der Los Angeles Philharmonic, dem San Francisco Symphony, dem Chicago Symphony Orchestra und dem National Symphony Orchestra of Washington DC.

Im Dezember 2020 gründete Nicola Benedetti das "Benedetti Baroque Orchestra", ein Zusammenschluss aus freischaffenden Musikern, deren Ziel es ist, auf historischen Instrumenten ein Höchstmaß an kollaborativem und energiegeladenem Musizieren zu schaffen. Das Album "Baroque" wurde im Juli 2021 bei Decca Classics veröffentlicht, und erreichte Platz eins der britischen Official Classical Album Chart und erhielt eine 5-Sterne-Kritik in der "Times".

Die Künstlerin setzt sich auch für die Vergabe von Kompositionsaufträgen ein, darunter das von der Kritik hochgelobte Violinkonzert von Mark Simpson, das eigens für sie zusammen mit dem London Symphony Orchestra geschrieben wurde, und das Violinkonzert von Wynton

**Nicola Benedetti**  
**Violine**

Marsalis, das 2020 mit einem GRAMMY Award für das "Beste klassische Instrumentalsolo" ausgezeichnet wurde.

Als begeisterte Kammermusikerin arbeitet Nicola Benedetti mit dem Cellisten Leonard Elschenbroich und dem Pianisten Alexei Grynyuk zusammen, die seit 2008 als Trio auftreten. So konzertierten sie unter anderem in der Wigmore Hall, im Amsterdamer Concertgebouw, beim Edinburgh International Festival, in der Alten Oper Frankfurt, beim Ravinia Festival, im 92nd Street Y in New York und in der City Hall in Hongkong auf. Im Juni 2021 begab sich das Trio auf eine Tournee durch das Vereinigte Königreich mit sieben Auftritten im ganzen Land, und im Frühjahr 2022 folgte eine dreizehntägige Europatournee mit Werken von Schumann, Rihm und Brahms. 2023 wird das Trio nach Nordamerika zurückkehren und 8 Städte an der Ost- und Westküste besuchen.

In den Jahren 2021-2022 eröffnete Nicola Benedetti die Saison des Barbican Centre und trat unter anderem mit dem London Symphony Orchestra, dem Netherlands Radio Philharmonic und dem Cincinnati Symphony Orchestra auf. Weitere Höhepunkte waren Engagements mit dem LA Philharmonic, dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, die Leitung des Scottish Chamber Orchestra und eine Tournee nach Spanien mit dem Philharmonia Orchestra; ferner war sie "Artist in Residence" beim Aldeburgh Festival.

Nicola Benedetti beginnt die Saison 2022-2023 mit einer Aufführung des Marsalis Violinkonzerts mit dem Royal Scottish National Orchestra bei den BBC Proms und Mendelssohns Violinkonzert mit Kazuki Yamada und dem City of Birmingham Symphony Orchestra. Zu ihren weiteren Engagements zählen die Weltpremiere von James MacMillans Violinkonzert mit dem Scottish Chamber Orchestra, eine Japan-Tournee mit dem BBC Symphony Orchestra und Auftritte mit dem Boston Symphony Orchestra, Hallé, dem DSO Berlin, der St. Louis Symphony, der Netherlands Radio Philharmonic, der Gothenburg Symphony und Orchestre de Paris und vielen anderen.

Nicola Benedetti ist eine engagierte, leidenschaftliche Botschafterin und Führungspersönlichkeit im Bereich der Musikausbildung. Ihr Engagement für die Unterstützung der Musikschaffenden im Vereinigten Königreich wurde im Juli 2018 durch die Übernahme des Amtes der Präsidentin der "European String Teachers' Association" unterstrichen. Nicola bekleidet weiterhin Schlüsselpositionen in einer Reihe der etabliertesten und hochwertigsten Jugendmusikorganisationen Großbritanniens, darunter die "National Children's Orchestras" (Vizepräsidentin), "Sistema Scotland" ("Big Sister"), "National Youth Orchestras of Scotland's Junior Orchestra" (Schirmherrin), "Music in Secondary Schools' Trust" (Schirmherrin), "Junior Conservatoire at the Royal Conservatoire of Scotland" (Schirmherrin) und viele mehr. Im Jahr 2019 hat Nicola Benedetti ihr Engagement für die Musik in der Bildung mit der Gründung der Benedetti-Stiftung formalisiert. Seit ihrer

**Nicola Benedetti**  
**Violine**

International  
Artists &  
Tours

Gründung hat die Stiftung mit mehr als 29.000 Teilnehmern im Alter von 2-92 Jahren aus 103 Ländern zusammengearbeitet, indem sie Workshops und Online-Kurse für Jugendliche, Studenten, Lehrer und Erwachsene angeboten hat. Mit ihrer bahnbrechenden Lehre vereint die Stiftung diejenigen, die glauben, dass Musik ein wesentlicher Bestandteil einer guten Bildung ist. Sie schafft innovative und kreative musikalische Erfahrungen, die für alle zugänglich sind.

2020 wurde die Ausnahmekünstlerin mit dem GRAMMY Award für das beste klassische Instrumentalsolo sowie als beste weibliche Künstlerin bei den Classical BRIT Awards 2012 und 2013 ausgezeichnet.

Nicola Benedetti ist DECCA-Exklusivkünstlerin (Universal Music). Ihre jüngste Einspielung von Elgars Violinkonzert stieg auf Platz eins der offiziellen britischen Klassik-Album-Charts ein und wurde von der Kritik gelobt, darunter eine 5-Sterne-Kritik in der "Times": "Über die schiere Agilität hinaus bietet Benedetti den Zuhörern etwas noch Wertvolleres: eine dynamische, persönliche Interpretation, erfrischend und überzeugend." Zu den weiteren Aufnahmen der letzten Zeit gehört ihr mit einem GRAMMY ausgezeichnetes Album, das der Jazzmusiker Wynton Marsalis eigens für sie geschrieben hat: "Violin Concerto in D and Fiddle Dance Suite for Solo Violin". Nicola Benedettis Diskographie umfasst außerdem Werke von Schostakowitsch und Glasunow Violinkonzerte, Szymanowski Konzerte (London Symphony Orchestra mit Daniel Harding) bis hin zu "Homecoming - A Scottish Fantasy", mit dem Nicola Benedetti als erste britische Soloviolinistin seit den 1990er Jahren in die Top 20 der offiziellen britischen Albumcharts einstieg. Im Jahr 2021 wurde sie vom BBC Music Magazine zur "Persönlichkeit des Jahres" ernannt, weil sie viele junge Musiker während der Pandemie online unterstützt hat.

Im März 2022 wurde Nicola zur designierten künstlerischen Leiterin des Edinburgh International Festival ernannt und wurde am 1. Oktober 2022 Festivalleiterin. Damit ist sie sowohl die erste schottische als auch die erste weibliche Festivalleiterin seit der Gründung des Festivals seit der Gründung des Festivals im Jahr 1947.

Neben weiteren 9 Ehrentiteln wurde Nicola Benedetti wurde in der Liste der Neujahrsehrungen 2019 zum Commander of the Order of the British Empire (CBE) ernannt, erhielt 2017 als jüngste Empfängerin die Queen's Medal for Music und wurde 2013 in Anerkennung ihrer internationalen Musikkarriere und ihrer Arbeit zum "Member of the Most Excellent Order of the British Empire" (MBE) ernannt.

*Bitte verwenden Sie ausschließlich diese von Weigold & Böhm autorisierte Biographie. Saison 2022/23.*